

hin

ULRICH DUNST

Im Leben kommt vieles zurück. Beim Wetter auch. Nach einem außergewöhnlich warmen Februar – in Radkersburg war es zum Beispiel um fast fünf Grad wärmer als im langjährigen Schnitt, in Graz um vier Grad wärmer – beginnt der meteorologische Frühling (1. März) zumindest in der Obersteiermark spätwinterlich, wie Zang-Meteorologe Christian Pehsl sagt. „In den Nordstaugebieten wird es am Dienstag bis ins Tal hinunter schneien, später wird es unten regnen.“ Während es im Süden heute und morgen durchwegs freundlich bei bis zu neun Grad sein wird, ist ab Donnerstag von richtigem Frühlingswetter in der ganzen Steiermark keine Spur.

„Bis weit in die nächste Woche hinein bringen uns gleich mehrere Tiefs hintereinander kühles und vor allem feuchtes Wetter“, so Pehsl. Am Donnerstag seien selbst im Flachland in der Früh Schneeflocken möglich. Auch das Wochenende wird aus jetziger Sicht äußerst regnerisch verlaufen.

Schneepolster für Ostern

Die Schneefallgrenze pendelt in den nächsten Tagen zwischen Talagen und 1000 Metern. „Auf den Bergen kommt da bestimmt eine ganze Packung Neuschnee zusammen. Die Skigebiete über 1000 Meter sind damit wohl bis Ostern mit Schnee abgesichert“, meint Pehsl.

Der Februar ging in Graz ohne einen einzigen Tag mit geschlossener Schneedecke zu Ende. Ohne die Kältewelle im Jänner wäre dieser Winter in der Steiermark laut Pehsl der wärmste in der Messgeschichte geworden. „Weil ja auch der Dezember außergewöhnlich mild war.“

PS: Warum beginnt für Meteorologen der Frühling am 1. März und nicht wie für Astronomen heuer am 20. März? Das hat laut Pehsl statistische Gründe. „Wenn wir vom Monatsersten bis Monatsletzten rechnen, kann man exakter vergleichen. Und gefühlt ist ja auch im Dezember Winter, obwohl zwei Drittel nach dem Kalender noch zum Herbst zählen.“

Oscar-Party in Brentwood: Kurtz & Repolust mit Gattinnen, Ritzinger, Oleschak; Reporterin und Schauspielerin Pia Niederwimmer

NIEDERWIMMER, INSTAGRAM (2)



Anna F. mit B. Klaußner in Malibu

LEUTE



NINA MÜLLER
leute@kleinezeitung.at

Auch wenn es mit dem österreichischen Oscar heuer nicht geklappt hat, zwei Österreicherinnen waren Sonntagnacht äußerst happy: Zwischen den Hollywoodstars zog **Yu Guo**, Produktionsleiterin von „Alles wird gut“ (Foto rechts), in einer Robe der aus Hartberg stammenden Designerin **Eva Poleschinski** die Blicke auf sich.

In Los Angeles wurde aber nicht nur im Kodak Theatre in Hollywood gefeiert, eine der vielen Oscar Viewing Partys in der Megametropole fand auch im österreichischen Generalkonsulat in Brentwood statt.

Viele Auslandsösterreicher, die in L. A. zu Hause sind, waren dort der Einladung von Generalkonsulin **Ulrike Ritzinger**, selbst aus Spielfeld-Straß, gefolgt. Mit ihr und **Reinhold Bil-**

geri samt Familie feierten etwa der Rottenmanner **Edward Oleschak** (Produzent), der Gleisdorfer **Markus Kurtz** (Softwareentwickler bei Dreamworks) und der Leibnitzer **Jochen Repolust** (Gründer der Multimedia-Agentur T-sign und Erbauer von Rennsimulatoren). Besonders gefreut haben sich die Österreicher – angesichts der Tatsache, dass „Alles wird gut“ leer ausging – über österreichisches Essen: Gulasch mit Spätzle sowie Mehlspeisen des österreichischen Lokals Bierbeisl.

Und auch **Anna F.** hat die Oscars in L. A. von Malibu aus verfolgt, wo sie gerade im Studio arbeitet. Von dort postete sie auf Instagram ein Bild mit Schauspieler **Burghart Klaußner**, mit dem sie 2012 ihr Kinodebüt „Invasion“ gedreht hat.



Auch ohne Oscar: Steirer feierten in L. A.

Kleid von Eva Poleschinski am roten Teppich.

Mountain-Open-Air ausverkauft

11.000 Tickets sind weg. Aber: Wir verlosen 5 x 2 Karten!

Es ist schon wieder passiert: Auch auf den Plakaten des „Mountain-Open-Airs“ von **Andreas Gabalier** am 27. August im WM-Stadion Schladming prangt seit gestern nun das „Ausverkauft“-Schild.

11.000 Tickets für das einzige Freiluftkonzert des Volks-Rock'n'Rollers heuer in der Steiermark gingen bereits über den Ladentisch, damit ist das Kontingent erschöpft. Es könnte

aber noch Hoffnung geben für alle ohne Karten: Veranstalter **Klaus Leutgeb** arbeitet mit Stadt und Bezirkshauptmannschaft, Tourismus und Planai-Bahnen an einem Erweiterungskonzept.

Mit etwas Glück könnten Sie Gabalier aber sogar kostenlos in Schladming erleben: Ab morgen verlosen wir in der Smartphone-App der *Kleinen Zeitung* 5 x 2 Golden Circle Tickets – am besten noch heute kostenlos downloaden!

